

Kirche?NordSüdUntenLinks!

«Ich weiss nicht, was ein Ort ist, ...»

Dieser Halbsatz leuchtete immer wieder am Eingang des Schauspielhauses auf, als ich am Sonntagmorgen im kalten Regen auf mein Tram wartete. Natürlich interessierte mich die Fortsetzung, aber noch viel mehr stimmte mich die Frage nachdenklich: Was ist das, ein Ort?

Mein ehem. Mitbruder und Freund Edward Schillebeeckx wurde vor Jahren in eine Pfarrei eingeladen, etwas zum Thema «Auftrag und Zukunft der christlichen Gemeinde» zu sagen. Hier sein Grundgedanke:

«Für viele Menschen ist heute das Wort 'Gott' kein freundliches mehr. Nicht weil sie an Gottes Existenz zweifeln oder nicht mehr an ihn glauben können, sondern weil ihnen der Ort abhandengekommen ist, wo sie ihn als einen Freundlichen, einen Menschenfreundlichen, erfahren können. Die Frage, die sich uns also stellt, ist: Wo können Menschen heute den Gott Jesu Christi als einen freundlichen, einen gütigen, als den Barmherzigen und Zärtlichen erfahren? Für mich persönlich ist die Antwort eindeutig: In der christlichen Gemeinde, in kirchlichen Gemeinschaften. Viele werden mir vielleicht widersprechen: Aber das ist doch eine totale Überforderung für unsere christlichen Gemeinschaften, für jede Pfarrei oder Basisgemeinde. Aber meine Gegenfrage lautet einfach: Wo denn sonst, wenn nicht in christlichen Gemeinden?»

Unsere kirchliche Rede von Solidarität, Gerechtigkeit, Würde ist nur dann wahrhaftig, wenn das Gemeinde auch konkret erfahrbar werden kann. Im Zentrum steht also nicht so sehr der Diskurs, sondern die Erfahrungen. Argumente und Analysen genügen nicht – wir brauchen vor allem Erlebnisse und Erfahrungen, auch im Kontext von Kirche und Politik.

Viktor Hofstetter OP

Kirche?NordSüdUntenLinks!

Das Netzwerk lädt alle Interessierten zu einem offenen Austausch ein.

- An welchen Orten wird für uns der Gott Jesu spürbar?
- Wo und wie können wir selber für Menschen Orte und Räume schaffen und sein, an denen von der Gerechtigkeit, der Güte, der Zärtlichkeit, der Befreiung Gottes erfahrbar wird?
- Wie könnten wir Kirche als Raum der Freiheit gestalten?

Datum **Mittwoch, 15. Mai 2019**
Zeit **17.30 – 20.30 Uhr**
Ort **Brot für alle, Bürenstrasse 12, Bern**

Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit euch!

Christoph Albrecht, Viktor Hofstetter und Jacqueline Keune